

Scars of the Past

Knast FF

Von Uruha-Gazette

Kapitel 5: 05. Deal

Kapitel 5

Deal?

Uruha sitzt wie jeden Tag am Tisch und schreibt sein Berichte.

„Man die Anstaltsleitung könnte ruhig mal nen PC springen lassen, alles mit der Hand schreiben ist doch idiotisch.“

Aoi der bis eben auf seinem Bett gelegen und ein Buch gelesen hat steht auf und geht zu seinem Schatz und umarmt ihn von hinten.

„Mein Süßer reg dich nicht so auf, ich rede mal mit der Anstaltsleitung, vielleicht lassen die einen PC springen, außerdem bist du völlig verspannt, soll ich dich ein bisschen massieren?“ haucht er ihm ins Ohr.

„Eine Massage das klingt gut.“ sagt Uruha zieht sich sein Oberteil aus und legt sich Bauchlängs aufs Bett. Aoi setzt sich auf Uruhas Hintern und fing an ihn zu massieren. Uruha schließt genießerisch die Augen er spürt das Aoi langsam aber sich erregt wird uns grinst. Er wusste das er heute noch seinen Sex bekommt, er hofft nur das Reita nicht rein platzt.

„Sag mal Aoi hat sich das mit der Zellenverlegung erledigt?“

„Welche meinst du?“

„Kai und Miyavi?“

„Ja Kai kann morgen mit Miyavi in eine Zelle.“

„Und kannst du auch dafür Sorgen das Reita zu Ruki in die Zelle kommt?“

„Stört er dich?“ fragt Aoi und kichert.

„Nicht doch, aber ich denke das die beiden gut zusammenpassen immerhin hat Reita Ruki erklärt was mit ihm los ist, und uns nicht obwohl wir ihn schon länger kennen.“

Aoi seufzt nur

„Also gut, das hättest du aber auch früher sagen können.“

„Och ist mein Schnuckelchen etwa böse? Wie wäre es mit einer kleinen Wiedergutmachung?“

„Definiere Wiedergutmachung.“ Uruha grinst stösst Aoi sanft von sich und beugt sich dann zu seinem Ohr.

„Ich werde dich verwöhnen.“ sagt er und greift zwischen Aois Beine worauf dieser genießerisch die Augen schloss und den Kopf in den Nacken legte. Uruha küsst seinen Liebsten und wandert weiter bis zu seiner Hose. Er öffnet den Knopf und den

Reißverschluss und legt Aois Bestes Stück frei. Er grinst und fängt an langsam über die kleine Öffnung zu lecken, er küsst die Spitze und leckt dann, er umschloss sein Glied mit dem Mund und bewegt seinen Kopf auf und ab. Aoi stöhnt auf, er liebt Uruha und seine jetzige Tätigkeit. Irgendwann jedoch konnte Aoi seinen Orgasmus nicht mehr zurückhalten und ergoss sich in Uruhas Mund. Erschöpft und völlig fertig zog Aoi Uruha zu sich. „Du bist eben doch meine kleine süße Schlampe.“ sagt er und küsst ihn.

„Nettes Kompliment, so hast du mich schon lange nicht mehr genannt, kommt da etwa der Zuhälter wieder hervor?“

„Hm kann schon sein.“ sagt er und grinst.

„Zu blöd, aber ich bin nicht eines deiner Schlampen, und deshalb will ich auch nicht das du mich so nennst, ich bin dein Freund und nicht einer deiner Prostituierten, begreif das endlich.“ sagt er wütend und rutscht von Aoi und widmet sich wieder seinen Berichten.

„Hey Uruha es tut mir Leid, ich hab nicht nachgedacht.“

„Ach komm verschon mich mit deiner lächerlichen Entschuldigung. Lass mich heute einfach in Ruhe klar?“

„Bitte wie du willst.“ sagt Aoi angepisst und verlässt die Zelle.

„Mittlerweile macht hier wohl jeder was er will.“ sagt Aoi und geht in den Fitnessraum um seinen Frust an dem Sandsack aus zu lassen. Uruha verlässt auch die Zelle und geht zu Ruki und Reita, als er beide so vorfindet arm in Arm lächelt er leicht. Er wollte sie nicht wecken und wollte die Zelle wieder verlassen als Reita ihn aufhält.

„Oh hab ich euch geweckt?“ fragt er.

„Nein zumindest mich nicht, Ruki scheint zu schlafen, ich kenn jetzt auch den Grund für seine Nadelphobie.“

„Wirklich? Lass hören.“

„Nicht hier lass uns nach draußen gehen damit er schlafen kann.“

Zusammen gehen sie in den Gruppenraum.

„Also wo drückt der Schuh?“

Reita erzählt was es mit Rukis Nadelphobie auf sich hat.

„Ok das erklärt einiges, warum hat er mir das nicht schon früher erzählt.“

„Vielleicht weil es ihm peinlich ist, aber was ist mit dir? Und verbringst doch jede freie Minute mit Aoi. Hattet ihr wieder Streit?“

„Nicht direkt, aber Aoi hat mich wieder „seine kleine Schlampe“ genannt.“

„Oh oh der Zuhälter kommt zum Vorschein.“

„Und als ich ihm gesagt habe was ich davon halte, und meine Ruhe haben wollte ist er wütend abgehauen. Bestimmt ist er jetzt im Fitnessraum und reagiert sich ab.“

„Bestimmt.“ sagt Reita.

„Kai darf jetzt zu Miyavi in eine Zelle, das heißt die Zelle von Ruki hat ein Bett übrig, willst du da nicht einziehen?“

„Ich zu ihm, willst du mich nicht mehr bei euch haben? Störe ich euch.“

„Ach Quatsch, aber ich denke Ruki kann jemanden gebrauchen der ihn versteht, und du passt halt genau zu ihm, außerdem kann dir Ruki bestimmt bei deinem Sex Problem helfen.“

„Woher.....“

„Ich hab den letzten Satz gehört bevor ich zu euch rein gekommen bin.“

„Nächstes mal sollte ich echt die Türe schließen.“

„Wäre das für dich in Ordnung?“

„Von mir aus, irgendwie mag ich die kleine Giftkröte, außerdem hat er mir etwas wichtiges anvertraut bezüglich Kyo.“

„Und was?“

„Ich habs versprochen das ich es keinem weiter sagen werde, tut mir Leid.“

„Kann ich verstehen.“ sagt Uruha.

„Konntest du schon einen Blick unter Rukis Verbände werfen?“

„Nein, aber ehrlich gesagt stören sie mich, was ist so schlimm das Ruki das versteckt, außerdem ist dir aufgefallen das er immer wieder alleine duscht?“ fragt Reita.

„Stimmt ist mir auch schon aufgefallen, bestimmt wegen den Verbänden.“

Beide rätseln noch als dann Miyavi und Kai in den Gruppenraum kamen.

„Hey na ihr? Wieder am grübeln?“

„Hi Mia, na? Alles Fit.“ fragt Uruha.

„Kann man so sagen, hast du Aoi gesehen?“ fragt Miyavi.

„Der ist bestimmt im Fitnessraum um seinen Frust ab zu bauen.“ antwortet ihm Reita.

„Hattet ihr wieder Streit?“ fragt Kai.

„So in etwa aber möchte nicht darauf eingehen.“ sagt Uruha.

„Wie auch immer, kannst du ihm bitte sagen das ich mich bei ihm bedanken will, immerhin darf ich jetzt zu Miyavi in die Zelle.“

„Ja ich werde es ihm ausrichten.“

„Na dann Viel Spass euch zwei.“ sagt Reita.

„Danke.“ antwortet Miyavi und verlässt mit Kai den Gruppenraum um eine Runde Billard zu spielen.

„Kai hats gut, er hat keine Beziehungsprobleme.“ seufzt Uruha und rührt in seinen Tee.

„Hey jetzt lass den Kopf nicht hängen, das wird schon wieder.“

„Du hast leicht reden.“

„Takashima_kun, hier ist ein Brief von ihrem Anwalt.“ sagt einer der Schließer und überreicht ihm den Brief.

„Dein Anwalt? Was will der den?“ fragt Reita.

„Keine Ahnung aber das erfahre ich ja gleich.“ sagt er und öffnet den Brief.

„Und was schreibt er?“

„Mein Anwalt hat mir geschrieben das mein Wiederaufnahme Verfahren Widerrufen wurde, da sich noch andere Zeugen gemeldet haben und mir Kunstfehler unterstellen.“

„Ach Uruha das tut mir Leid, und was heißt das jetzt?“

„Der Fall wird neu aufgerollt und mit etwas Glück bekomme ich noch ein paar Jährchen extra da es sich jetzt nicht mehr um nur eine Person handelt.“

„Das ist echt scheiße. Das tut mir Leid.“

„Mach dir keinen Kopf, kümmerge dich lieber um Ruki, ich komm schon zurecht.“ sagt er und lächelt.

Reita geht wieder zu Ruki der inzwischen wieder wach ist.

„Hey da bist du ja wieder.“

„Ja ich hab mit Uruha gequatscht, ich wollte dich nicht wecken.“

„Du hast ihm nichts vom Band erzählt oder?“

„Natürlich nicht...aber ich will doch gerne wissen was du unter dem Verband versteckst.“

„Wie gesagt das geht dich nichts an.“

„Ach komm egal was sich darunter verbirgt so schlimm kann es nicht sein.“

„Doch es ist schlimm.“

„Hey früher oder später werde ich es eh sehen, außerdem sind wir jetzt Zellengenossen.“

„Was? Wie? Ich dachte Kai sein mein Zellengenosse?“

„Der ist jetzt bei seinem Freund untergebracht, also hast du mich jetzt an der Backe.“

„Na toll.“

„Also runter mit dem Verband.“

„Du würdest sofort flüchten wenn ich den Verband abgemacht habe.“

„Ganz sicher nicht.“

„Zeigst du mir dann was du unter deinem Nasenband versteckst?“

„Ok ich denke das ist nur fair.“ sagt Reita und er kämpft mit seinem inneren ich. Ruki sieht das es Reita schwer fällt sein Nasenband zu lösen.

„Was ist, traust du dich nicht?“ stichelt Ruki.

Das lässt sich Reita nicht gefallen und löst schließlich das Nasenband

Ruki sah Reita an.

„Wie ist das Passiert?“

„Ein Kunstfehler, des Arztes, ich habe mich geprügelt und der Typ hat mir die Nase gebrochen, der Arzt im Krankenhaus wollte es richten, aber das Ergebnis kann man ja sehen.“ sag er und bindet sich das Band wieder um.

„So und jetzt du.“

Ruki seufzt und löst langsam den Verband von seiner rechten Gesichtshälfte, als diese freigelegt wurde weicht Reita ein paar Schritte zurück, dann zog Ruki sein Obeteil aus und löst auch den Verband um seinen Arm. Der gesamte Arm zierte ein ziemlich hässliche dicke Brandnarbe und auch sein Gesicht sah nicht besser aus.

„Na los mach schon, sag das ich hässlich bin, ein Monster eine Missgeburt.“

Doch Reita geht nur auf Ruki zu und kniet vor ihm und berührt sachte die rechte Seite von Rukis Gesicht.

„Wie ist das passiert?“ fragt er.

„Ich war mit Kyo campen, mit Zelten und Lagerfeuer und allem. Am Abend hatten wir Streit worauf Kyo mich gestoßen hat, ich hab das Gleichgewicht verloren und bin mit meiner Rechten Seite ins offene Feuer gefallen.“

„Und man konnte da nichts machen? Ich meine Hauttransplantation?“

„Die Verbrennungen waren zu stark, da konnte man nichts mehr machen, ich war entstellt und bin es jetzt noch immer.“

„Och Ruki.“

Plötzlich hörten sie einen Schrei von der Türe und beide sahen einen kleinen Schwarzhaarigen.

„Nao, was machst du hier?“ fragt Reita.

„Da sitzt ein Monster, Reita der ist gefährlich.“

„NAO!“ schreit Reita worauf Nao weinend wegläuft. Ruki will nach dem Verband greifen und ihn sich wieder umlegen, doch Reita hält ihn auf.

„Trägst du deshalb die Verbände, um so was wie eben zu vermeiden?“ fragt er und Ruki nickt nur.

Reita seufzt nur

„Zeig die Narben bitte Uruha, vielleicht kann er was machen.“

„Nein, es reicht wenn du die gesehen hast du und dieser Nao, die anderen brauchen

das nicht sehen, ich will ihnen diesen Anblick ersparen.“

„Dann hol ich Uruha her, oder warte hier, ich hol meinen Kapuzenpulli den kannst du anziehen, aber ich denke es ist besser wenn du die Verbände nicht mehr trägst, immerhin sollte auch Luft dazu kommen, außerdem sind die Narben an einigen Stellen gerötet, ich bin zwar kein Arzt, aber es sieht mir ganz nach einer Entzündung aus, wie lange trägst du jetzt schon die Verbände?“

„Keine Ahnung, ich glaub 5 Jahre sind es mindestens.“

„Was? So lange? Ich bin gleich wieder da.“ sagt Reita und verlässt die Zelle. Ruki verzog sich ins Bad, damit ihn keiner sieht sollte doch jemand unangemeldet rein kommen.

Uruha sitzt an seinem Tisch als Reita rein kommt. Uruha sah auf als Reita in seinem Kasten wühlte und einen Kapuzenpulli hervor holt und fragt dann

„Was willst du mit dem Kapuzenpulli?“

„Der ist für Ruki, er hat sich mir geöffnet.“ Uruha grinst

„Nicht so du Depp, er hat seine Verbände gelöst.“

„Und ist es so schrecklich?“

„Ja ist es, es sieht nicht gut aus, ich glaube auch das da einige Stellen entzündet sind.“

„Was hat er den darunter versteckt?“

„Brandnarben, und das ziemlich arg, Nao kam rein und hat Ruki gesehen und ihn als Monster bezeichnet.“

Uruha hob eine Augenbraue

„Monster?“

„Ja, und ich habe zu Ruki gesagt es ist besser wenn er die Verbände nicht mehr trägt.“

„Ich komm dann später vorbei und seh es mir an, aber Monster? Das ist echt unter aller Sau.“ sagt Uruha.

„Ganz meine Meinung.“

Im Fitnessraum schlägt Aoi ziemlich heftig auf den Sandsack ein.

„Hey so aggressiv?“ hört er eine Stimme und sieht Kyo.

„Was willst du hier?“

„Trainieren was sonst.“

„Ja sicher, du und trainieren, warum kämpfst du nicht gegen mich? Du kommst genau richtig um meinen Frust abzubauen.“

„Das wirst du bereuen.“ sagt Kyo und holt sich Boxhandschuhe die da hängen und beide steigen in den Ring und boxten. Als sie sich ausgepowert haben fragt Kyo

„Na wie laufen deine Geschäfte draußen?“

„Kann mich nicht beschweren.“

„Warum tun wir uns nicht zusammen? Gemeinsam können wir Viel mehr erreichen, außerdem brauch ich was von dir.“

„Erstens mit dir werde ich nie zusammenarbeiten und zweitens, du hast selber Connection.“

„Das schon aber ich brauche etwas von Ruki.“

„Von Ruki? Was den?“

„Er hat ein sehr belastendes Videoband von mir und er erpresst mich damit, Vorschlag, du besorgst mir die Unterlagen und das Videoband und ich werde mich aus allen Geschäften zurück ziehen, Deal?“ fragt Kyo und Aoi überlegt.